

# Untersuchungsbericht

**Auftraggeber:** WVG Söchtenau e.G.  
Achenweg 8a  
83139 Söchtenau

Bericht-Nr. : 221227-01

Prüfergebnisse in der Anlage Nr. 2271279

Die Untersuchungen wurden von nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Labors durchgeführt.

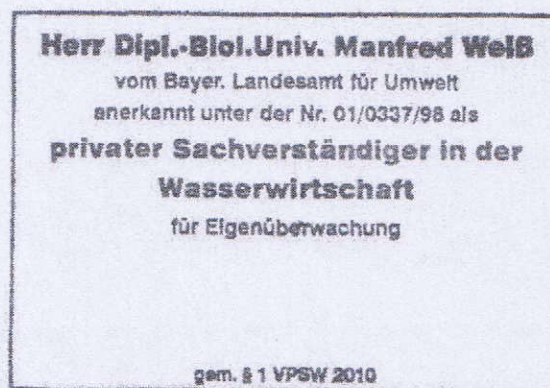
*Chemisch-physikalische und  
mikrobiologische Untersuchungen:*

Labor Dr. Graner & Partner GmbH, 81249 München

Traunstein, den 27.12.2022



Dipl.-Biol. M. Weiß



# Beurteilung

## 1. Probenahme

Am 29.11.2022 wurde das Rohwasser der Wasserversorgungsgenossenschaft Söchtenau beprobt. Die Probenahme erfolgte an folgenden Probenahmestellen:

Brunnen                      Proben-Nr. 22112901                      Uhrzeit: 09:10      OKZ: 4110/8039/00005

## 2. Durchgeführte Untersuchungen

Das Wasser vom Brunnen wurde auf die Parameter der Eigenüberwachungsverordnung (Kurzuntersuchung) analysiert.

## 3. Vor-Ort Parameter

Parameter	Einheit	Ergebnis	Grenzwerte TrinkwV	Analyseverfahren
Färbung	---	farblos		DIN EN ISO 7887
Trübung	---	klar		DIN EN ISO 7027
Geruch	---	ohne		DEV B 1/2
Temperatur (T <sub>w</sub> )	°C	9,5	---	DIN 38404-C4
Sauerstoffgehalt gelöst (O <sub>2</sub> )	mg/l	8,32	> 3*	DIN EN ISO 5814
pH-Wert (Bei T <sub>w</sub> )	---	7,40	> 6,5 und < 9,5	DIN EN ISO 10523
el. Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	711	2790 (bei 25°C)	DIN EN 27888

\*) = nach DIN EN 12502

### 3.1 Wasserhärte

Parameter	Einheit	Brunnen	Analyseverfahren
Gesamthärte	mmol/l	4,06	DIN 38409-H6
	°dH	22,8	
Härtebereich		hart	WRMG

#### 4. Zusammenfassende Beurteilung

Bei der sensorischen Prüfung der Wasserprobe waren keine besonderen Auffälligkeiten feststellbar. Das Wasser war farblos, klar und ohne Geruch.

Die Werte für Natrium, Kalium, Chlorid und Sulfat liegen im Normalbereich. Die Konzentration an gelöstem organischen Kohlenstoff (DOC) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Das Wasser ist nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz-WRMG) mit 4,06 mmol/l Calciumcarbonat (entspricht 22,8 °dH) dem **Härtebereich hart** zuzuordnen.

Das Wasser entspricht hinsichtlich der sensorischen, physikalisch – chemischen und mikrobiologischen Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

Umweltberatung  
Dipl.-Biol. Manfred Weiß  
Vachendorfer Ring 6

München, 12.12.2022

D-83278 Traunstein

## Prüfbericht 2271279

Auftraggeber:	Umweltberatung Dipl.-Biol. Manfred Weiß Herr Weiß
Projektleiter:	Herr Weiß
Prüfumfang:	<b>Untersuchung nach EÜV (Kurzuntersuchung)</b>
Untersuchungsart:	
Probenahmedatum:	29.11.2022 9:10 Uhr
Probenahmeort:	WVG Söchtenau
Probenahme durch:	Herr Weiß
Probengefäße:	Glasflasche + sterile Flasche
Eingang am:	29.11.2022
Beginn/Ende Prüfung:	29.11.2022 - 12.12.2022
Usl/Betreiber:	

Eventuelle Überschreitungen des technischen Maßnahmenwertes für den Parameter Legionella spec. sind von der Untersuchungsstelle dem zuständigen Gesundheitsamt zu übermitteln.

Wird dem Unternehmer oder dem sonstigen Inhaber einer Wasserversorgungsanlage nach § 3 Nummer 2 Buchstabe d oder Buchstabe e bekannt, dass der in

Anlage 3 Teil II festgelegte technische Maßnahmenwert (Parameter Legionella spec.) überschritten wird, hat er unverzüglich

1. Untersuchungen zur Aufklärung der Ursachen durchzuführen oder durchführen zu lassen; diese Untersuchungen müssen eine Ortsbesichtigung sowie eine Prüfung der Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik einschließen,
2. eine Gefährdungsanalyse zu erstellen oder erstellen zu lassen und
3. die Maßnahmen durchzuführen oder durchführen zu lassen, die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zum Schutz der Gesundheit der Verbraucher erforderlich sind.

Sonstige eventuelle Grenzwertüberschreitungen (z.B. Mikrobiologie oder Metalle) sind vom Unternehmer oder sonstigen Inhaber der Wasserversorgungsanlage nach TrinkwV § 16 unverzüglich dem zuständigen Gesundheitsamt anzuzeigen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Die in den zitierten Normen und Richtlinien angegebenen Messunsicherheiten werden eingehalten. Die aktuellen Ausgabestände der verwendeten Prüfverfahren können auf unserer Homepage (<https://www.labor-graner.de/qualitaetsicherung.html>) eingesehen werden. Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Prüfergebnisse von Mischproben die unterhalb des Grenzwertes liegen, können trotzdem zu Grenzwertüberschreitungen von einer oder mehreren Teilproben führen. Um die Überprüfung des Grenzwertes sicher zu gewährleisten, wird angeraten, gemäß Prüfvorschrift die Einzelproben zu untersuchen. Mikrobiologisches Untersuchungsmaterial wird nach der Auswertung sofort vernichtet. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Prüflaborleitung erlaubt. Trinkwasserproben werden, wenn im Prüfbericht nicht explizit darauf hingewiesen, standardmäßig nach DIN EN ISO 19458 Tab. 1 Zweck b durchgeführt.

**Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00**

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte  
Analytik, Entwicklung, Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben,  
Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung, Abgrenzungsfragen AMG/LFGB  
Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann  
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922  
BIC: GENODEFIM07, IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22

Erläuterungen zu Abkürzungen:

\*: Gemäß UBA-Empfehlung vom 18.12.2018 wird lediglich der höhere Wert der beiden Prüfverfahren (nativ / säurebehandelt) als Endergebnis für die Bewertung nach TrinkwV angegeben.

KbE: Koloniebildende Einheiten;	n.n.: nicht nachweisbar	n.a.: nicht auswertbar	u.d.B.: unter der Bestimmungsgrenze
n.b.: nicht bestimmt	BW: Badewanne	DU: Dusche	EM: Einhebel-Mischarmatur
EV: Eckventil	KH: Kugelhahn	KW: Kaltwasser	MW: Mischwasser
PH: Probenahmehahn	WB: Waschbecken	WW: Warmwasser	ZM: Zweigriff-Mischarmatur

Zweck a, b, c: Die Trinkwasserprobenahme wurde gemäß DIN EN ISO 19458 Tab.1 Zweck a, b oder c durchgeführt.

*D. Kasper*

Dr. D. Kasper, Leiter Umweltanalytik